

## Untergegangene Schlösser und Kirchen.

112.

### Die Seeräuber im Zudarschen Burgwall.

In die Schoritzer Wiek hinein erstreckt sich dicht bei dem Dorfe Zudar eine kleine Halbinsel von kreisrunder Gestalt, welche nur durch ein niedrig gelegenes, sumpfiges Stück Land mit dem Festlande in Verbindung steht. Auf dieser kleinen Halbinsel soll in früheren Zeiten ein prächtiges Schloß gestanden haben, das gehörte einer kühnen Seeräuberbande, welche sich hier festgesetzt hatte. In dem Binnenwasser der Schoritzer Wiek lagen sie im Hinterhalt und lauerten den zwischen der Pommerischen Küste und der Insel vorüberfahrenden Kaufmannsschiffen auf, welche ihnen oft eine willkommene Beute waren. Wann und wie das Schloß aber zu Grunde gegangen ist, das weiß man nicht mehr.

Mündlich aus Dorf Zudar.

113.

### Prinzessin Svanvithe.

Bei der Stadt Garz, da, wo jetzt der Wall über dem See ist, hat vor vielen tausend Jahren ein großes und